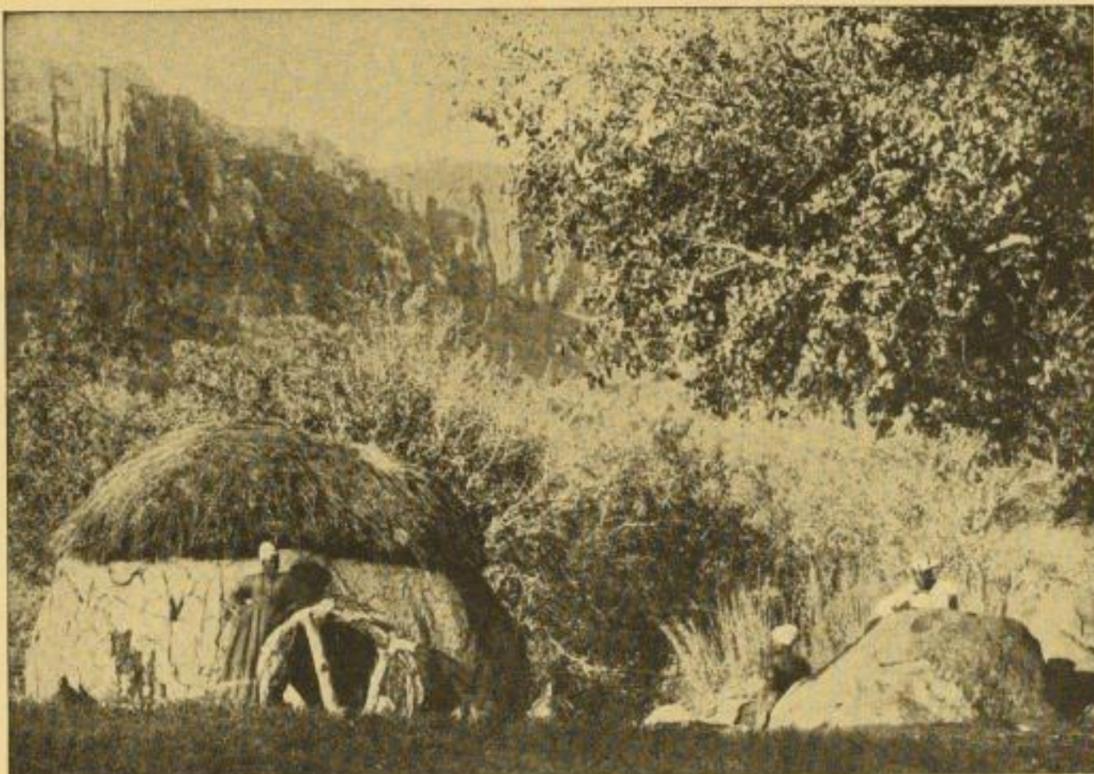


Heute gelangt zur Ausgabe

Das durch Rundschreiben bekanntgegebene und vom Buchhandel zahlreich bestellte Werk:



WAS AFRIKA MIR GAB UND NAHM

Erlebnisse einer Deutschen Frau in Südwestafrika 1902-1936

von

MARGARETHE VON ECKENBRECHER

Siebente, neubearbeitete und bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage

Umfang 326 Seiten mit 25 Abbildungen auf Tafeln

Kartoniert RM 5,50, in Ganzleinen RM 6,80

Als eine der geschäftigsten, abatzfähigsten und literarisch wertvollsten Geschenkbücher über unsere Kolonien war dieses Werk in der Vorkriegszeit jedem deutschen Buchhändler bekannt. Mehr als 20 Jahre lang war das Werk vergriffen. Nun endlich hat sich die Verfasserin entschlossen, eine Neubearbeitung, die bis in die Gegenwart führt, herauszugeben.

Durch diese Überarbeitung und Fortsetzung ist der Wert des Buches wesentlich erhöht, denn die Verfasserin hat nach langjähriger Farmerzeit nicht nur während des Weltkrieges das schwere Schicksal und Ende unserer südwestafrikanischen Kolonie selbst miterlebt, sondern auf ihrem einsamen Außenposten auch unter der harten Mandats Herrschaft ausgehalten bis auf den heutigen Tag. Niemand kann daher berufener sein, ein wahrheitsgetreues Bild deutscher Pionierarbeit in Südwestafrika zu zeichnen als Margarethe von Eckenbrecher, die mehr als drei Jahrzehnte, vom Jahre 1902 bis heute, mit am Schicksal von Südwestafrika getragen hat.

Da heute wieder das Ringen des deutschen Volkes nach neuem Lebensraum in einen entscheidenden Abschnitt getreten ist, wird dieses koloniale Werk wegen seiner unbedingt wahrheitsgetreuen und außerordentlich lebendigen Darstellung der Wirklichkeit in den Kolonien in weitesten Kreisen Interesse und Beachtung finden.

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN SW 68

